

## Jun. Europameisterschaften in Samokov (BUL)

**5. Rang für Riegler Martina – ein knappes Scheitern an der Medaille.**

**7. Rang für Raffler Laura**

**Mit diesen beiden Platzierungen belegte das kleine Team mit 10 Punkten den 15. Rang in der Nationenwertung (24 Teams)**

In der mit 17 Starterinnen stark besetzten Klasse kämpfte Laura im ersten Kampf gegen die spätere Europameisterin ESANU M. aus Moldavien. Nach einem ausgeglichenen Kampfverlauf fiel sie auf einen Hüftschwung nach und verlor auf Schulter. Die Moldavierin – Kadetten-Europameisterin 2009 bis 56kg - setzte sich dann gegen die Türkin, die Ukrainerin und die Weißrussin durch und besiegte im Finale die ausgezeichnet ringende Schweizerin Wittenwiler Fabienne, die unter anderem die Russin und die Vizeeuropameisterin von Baku 2010 - Yusein T. - aus Bulgarien besiegte.

Laura besiegte in der Repechage die Türkin ERTAS L. nach 3 Runden auf Schulter und traf nach 15 min. Pause auf die Ukrainerin HUSYAK I. , der sie in 2 Runden nach Punkten unterlag. (0:4; 0:1) Die Ukrainerin wurde Bronzemedallengewinnerin.

Laura konnte in ihren Kämpfen phasenweise ihren Stil – Ringen über die Armklammer außen – in die Praxis umsetzen und wirkte dann auch gefährlich. Die Beinangriffe wurden meist zu Konterattacken der Gegnerinnen. Für absolute Spitzenresultate ist eine noch härtere Gangart notwendig.

Riegler Martina kämpfte in der Kat. 55kg (16 Tn.) und unterlag im ersten Kampf der 2-fachen KAD-EM-Dritten SAHIN Hazife (TUR) nach Punkten (1:4; 0:1), die sich dann bis ins Finale vorkämpfte.

Im ersten Repechage-Match besiegte sie dann die Bulgarin HRISTOVA M. klar nach Punkten und konnte sie in der ersten Runde beinahe auf die Schultern zwingen.

Im Kampf um die Bronzemedaille unterlag sie dann der Polin KRAWCZYK K. nach Punkten (0:1; 0:4), wobei der Kampfauftrag in der zweiten Runde auf Angriff lautete.

Gerade im ersten Kampf merkte man ihr das Abtrainieren an, das einfach sehr viel Substanz kostete. Dennoch konnte man mit der Leistung und der guten Platzierung sehr zufrieden sein.

Die beiden Athletinnen haben ihre Nominierung gerechtfertigt und sich zum Teil sehr gut geschlagen. Stärken und Schwächen sollen in der Videoanalyse herausgearbeitet werden und im Training soll eine weitere Leistungssteigerung erzielt werden.

### **Zusammenfassung und Überblick zur Jun-EM der Frauen 2010**

Auffallend war die beeindruckende Leistung des deutschen Teams, das gleich zwei Mal Gold gewann und in der Nationenwertung den 2. Rang (38 Pkt.) erzielte! Ukraine gewann mit klarem Abstand die Nationenwertung (47 Pkt.) und stellte einmal mehr seine Stärke unter Beweis. RUS (38 Pkt.) landete auf dem 3. Rang. Einen sehr starken Eindruck hinterließen die Türkinnen (38 Pkt.) die Polinnen (37 Pkt.) und das Gastgeberland Bulgarien (35 Pkt.)

Das technische Niveau ist nun auch schon in dieser Altersklasse sehr hoch und gleicht sich immer mehr dem Männer-Freistil-Kampf an. Es bedarf daher vermehrter Anstrengung, wenn wir mit unseren wenigen Leuten in diesem Reigen mittanzten wollen.